

## R1 Rechenschaftsbericht des Landesvorstands

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern  
Beschlussdatum: 27.10.2023  
Tagesordnungspunkt: TOP5 Rechenschaftsbericht des Landesvorstands

1 Das Jahr 2023 war für die GRÜNE JUGEND Bayern maßgeblich durch die Landtagswahl  
2 und die damit einhergehende eigenständige Kampagne geprägt. Gleichzeitig hatte  
3 die politische Gesamtsituation aus hoher Inflation, Rechtsruck und der  
4 unzureichenden Arbeit der Ampel großen Einfluss auf die Tätigkeiten der GRÜNEN  
5 JUGEND Bayern.

### 6 Bildungsarbeit

#### 7 Landesjugendkongress 22-2

8 Der Landesjugendkongress 22-2 stand unter dem Motto „Gemeinsam Richtung Utopie“  
9 und beschäftigte sich inhaltlich mit unserem Halbjahresschwerpunkt „Offene  
10 Gesellschaft“. In 12 Workshops wurde mit ca. 150 Teilnehmenden über verschiedene  
11 Bereiche debattiert. Zudem gab es eine feministische Vernetzung für alle FINTA\*  
12 und eine feministische Workshopphase für alle weiteren Mitglieder.

13 Zur Bildungsarbeit fand am Landesjugendkongress auch die  
14 Landesmitgliederversammlung statt. Dabei wurden der Landesvorstand, das  
15 Kampagnenteam zur Landtagswahl und mehrere Delegationen gewählt. Außerdem wurde  
16 die Beschlusslage der GRÜNEN JUGEND Bayern durch Anträge erweitert.

#### 17 Schwerpunktseminar Antisemitismus „Nie wieder und doch überall“

18 Im Januar fand unser Schwerpunkt „Offene Gesellschaft“ mit einem  
19 Schwerpunktseminar zum Thema Antisemitismus ein Ende. In mehreren Workshopphasen  
20 konnten wir mit knapp 30 Teilnehmenden das Thema Antisemitismus aus  
21 verschiedenen Aspekten beleuchten und so ein umfassendes Bild über  
22 Antisemitismus in der heutigen Gesellschaft gewinnen.

#### 23 Einleger „brennstoff“

24 Mit dem Einleger brennstoff haben wir zu den Landesjugendkongressen einen  
25 Bayern-spezifischen Teil zum Mitgliedermagazin über:morgen erarbeitet. Dieser  
26 Einleger enthielt verschiedene Artikel, die sich mit der aktuellen politischen  
27 Lage, aber auch mit der Rolle der Linken und der Frage nach Klassenbewusstsein  
28 auseinandersetzten.

#### 29 Landesjugendkongress 23-1

30 Der Landesjugendkongress 23-1 stand unter dem Motto „We're all in this together“  
31 und beschäftigte sich inhaltlich mit unserem Halbjahresschwerpunkt „Mobilität“.  
32 In 5 Workshops wurde mit ca. 150 Teilnehmenden über eine Verkehrswende  
33 debattiert, die klimaneutral und zugleich sozial gerecht ist. In einer weiteren  
34 Workshopphase fanden Grundlagenworkshops rund um das Thema Klasse und  
35 Kapitalismus statt. Zudem gab es eine feministische Vernetzung für alle FINTA\*  
36 und eine feministische Workshopphase für alle weiteren Mitglieder.

37 Auf der Landesmitgliederversammlung wurden Anträge zu verschiedenen Themen  
38 beschlossen und ein neues Bildungsteam gewählt.

39 Höhepunkt des Landesjugendkongress war der Kampagnendrop mit der Vorstellung  
40 unserer Landtagswahlkampagne.

## 41 Verbandsarbeit

### 42 KV-LaVo-Werkstatt

43 Im Jahr 2023 gab es wieder zwei Kreisvorstände-Landesvorstandstreffen, die in  
44 diesem Jahr neu strukturiert wurden. Das Vernetzungstreffen wurde zu einem der  
45 zentralen strategischen Orte der GRÜNEN JUGEND Bayern erweitert. Die Inhalte der  
46 Treffen im März und September stellten dabei die aktuellen relevanten Debatten  
47 für den Landesverband dar und die Kreisvorstände wurden aktiv in die  
48 strategische Entwicklung des Verbands eingebunden.

49 Im März wurde ein starker Fokus auf die Kampagnenarbeit gelegt und dabei die  
50 strategischen Grundlagen debattiert. Im September wurde der Blick bereits über  
51 die Landtagswahl hinaus auf die kommenden Monate gerichtet.

### 52 KV-Klausuren

53 Zu Beginn des Jahres wurden ca. 12 Kreisvorstände vom Landesvorstand und  
54 weiteren Personen für eine eintägige Vorstandsklausur besucht. Dabei ging es um  
55 das Aufstellen des Kreisvorstands und des Kreisverbands für das kommende Jahr.  
56 Ziel war, die Kreisvorstände zu unterstützen und gleichzeitig die  
57 Professionalisierung voranzubringen.

### 58 Awarenessstruktur

59 Die Awareness-Struktur zu verbessern ist seit dem 50. Landesjugendkongress eine  
60 Aufgabe des Landesvorstands. Im April wurde ein Pool ausgeschrieben, die  
61 Schulung beginnt am 26. Oktober und wird bis zum Jahresende dauern. Anschließend  
62 kann der Pool seine Arbeit aufnehmen.

### 63 FINTA\*-Förderung

64 Das Team für Frauenförderung und Geschlechterstrategie hat im vergangenen Jahr  
65 zwei Vernetzungs- und Fördertreffen organisiert: Das INTA\*-Förderwochenende für  
66 alle inter, nichtbinären, trans und agender Personen. Dabei gab es neben Input  
67 ausreichend Zeit sich auszutauschen.

68 Das Frauen bilden Banden musste aufgrund der geringen Anmeldezahl abgesagt  
69 werden.

70 Das Team für Frauenförderung und Geschlechterstrategie bereitete die  
71 feministischen Phasen und die INTA\*-Vernetzung an den Landesjugendkongressen  
72 vor.

### 73 Förderung von migrantisierten Personen

74 Das Team für Antirassistische Strategien bereitete die Vernetzung an den  
75 Landesjugendkongressen und ein Förderwochenende für migrantisierte Personen vor.  
76 Letzteres musste aufgrund der geringen Anmeldezahl abgesagt werden.

---

## 77 Öffentlichkeits- und Bündnisarbeit

### 78 Social Media

79 Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal ein TikTok-Account der GRÜNEN JUGEND  
80 Bayern eingerichtet, der nun neben Instagram und X (ehemals Twitter) als Medium  
81 dient. Über unsere Kanäle setzen wir Themen, weisen auf Veranstaltungen hin und  
82 reagieren auf die politische Lage. Dabei konnten wir im vergangenen Jahr weiter  
83 an Reichweite gewinnen.

### 84 Presse

85 Durch das Setzen von Themen konnten wir immer wieder Presseaufmerksamkeit  
86 gewinnen. Auch das Versenden von Pressemitteilungen, das Führen von  
87 Hintergrundgesprächen und das Geben von Interviews waren Teil unserer  
88 Pressearbeit.

### 89 Bündnisarbeit

90 Im vergangenen Jahr wurde der Fokus auf den Aufbau eines bayernweiten, linken  
91 Netzwerks gelegt. Dabei ist die Kommunikation zu verschiedenen anderen linken  
92 Organisationen wichtig. Der Aufbau des Netzwerks ist noch nicht abgeschlossen  
93 aber auf einem guten Weg.

94 Seit mehreren Monaten unterstützen wir den Aufbau von Wirfahrenzusammen aktiv  
95 durch die Unterstützung unserer Ortsgruppen und den strategischen Austausch.

96 Im vergangenen Winter haben wir die Kampagne Genug ist genug! unterstützt.

### 97 Parteiarbeit

98 Der Landesvorstand nahm regelmäßig an den Landesvorstandssitzungen von  
99 Bündnis90/Die Grünen teil und besuchte die Fraktionsklausur. Über dies fand  
100 weiterer Austausch mit dem Landesvorstand der Grünen statt.

101 Auf der Landesdelegiertenkonferenz stellte die GRÜNE JUGEND Bayern  
102 Änderungsanträge an das Wahlprogramm, brachte mehrere Redebeiträge ein und  
103 stellte einen Dringlichkeitsantrag zur Migrationspolitik.

## 104 Kampagnenjahr 2023

105 Ein großer Teil unserer politischen Arbeit im vergangenen Jahr war auf die  
106 Kampagne zur Landtagswahl im Herbst ausgerichtet. Das Kampagnenteam nahm die  
107 Konzeption der Kampagne im Dezember 2022 auf und erarbeitete Material,  
108 Veranstaltungen und Aktionen.

### 109 Öffentlicher Auftritt

110 Für die Kampagne wurde ein neues Design entwickelt, welches den Auftritt der  
111 GRÜNEN JUGEND Bayern prägte und von vielen Kreisverbänden übernommen wurde. Die  
112 Materialien und der Social-Media-Auftritt nutzten dieses Design.

113 Für die Kampagne wurden 15 Sticker, ein Flyer, mehrere Aktionspakete,  
114 verschiedene Give-aways entworfen, bestellt und verteilt.

### 115 Veranstaltungen zur Vorbereitung

- 116 Die Kampagne wurde in vielen Formaten vorbereitet. Eine erste Debatte fand an  
117 der KV-LaVo-Werkstatt 23-1 statt, der Kampagnendrop erfolgte am  
118 Landesjugendkongress 23-1.
- 119 Kampagnen-Koordi-Wochenende
- 120 In der Folge gab es ein Kampagnen-Koordi-Wochenende in Landshut, bei dem die  
121 Kampagnen-Koordis in den Kampagneninhalten und der Kampagnenplanung ausgebildet  
122 wurden
- 123 Get-Readys
- 124 Bei den GetReadys wurde die Kampagne in toller Atmosphäre mit den Mitgliedern  
125 vorbereitet. Neben einem 1x1-Gespräche-Training und Input zu den Forderungen gab  
126 es dabei viele Vernetzungsmöglichkeiten.
- 127 Veranstaltungen während der Kampagne
- 128 Kickoff
- 129 Der Kickoff fand am Kulturstrand in München statt und läutete die heiße Phase  
130 ein. Bei dem Auftaktevent gab es Live-Musik, eine Podiumsdiskussion zu linken  
131 Strategien und viele Möglichkeiten zur Vernetzung. Mit vielen Mitgliedern und  
132 anderen Gästen konnten wir in die Kampagne starten.
- 133 Zugtour
- 134 Von Mitte August bis Anfang Oktober besuchten wir ca. 20 Kreisverbände, führten  
135 gemeinsam Aktionen durch und konnten so in ganz Bayern mit Menschen ins Gespräch  
136 kommen.
- 137 Highlight
- 138 Das Kampagnen-Highlight fand in Erlangen statt. Ca. 35 Mitglieder malten dabei  
139 ein 225 m<sup>2</sup> großes Kreidebild auf den Boden in Erlangen und ließen den Abend  
140 anschließend gemeinsam ausklingen.
- 141 Kampagnen-Aktionstag
- 142 Der Kampagnen-Aktionstag am 7. Oktober wurde dazu genutzt, um nochmal in ganz  
143 Bayern neue Mitglieder zu gewinnen. Landesvorstand und Kampagnenteam besuchten  
144 12 Kreisverbände zusätzlich fanden noch weitere Aktionen statt. In mehreren  
145 Städten wurden direkt an diesem Tag neue Mitglieder gewonnen.
- 146 Kampagnen-Koordis
- 147 Während der Zeit von Mai bis Oktober gab es einen Austausch mit 15 Kampagnen-  
148 Koordis. Nach einem Auftaktwochenende gab es weiterhin regelmäßige Online-  
149 Meetings zum Austausch mit den Koordis und zur Weiterbildung.